Kinaesthetics

Wirkungsfeld
Kinaesthetics-Projekte
Neue Länder

Ein Wirkungsfeld des

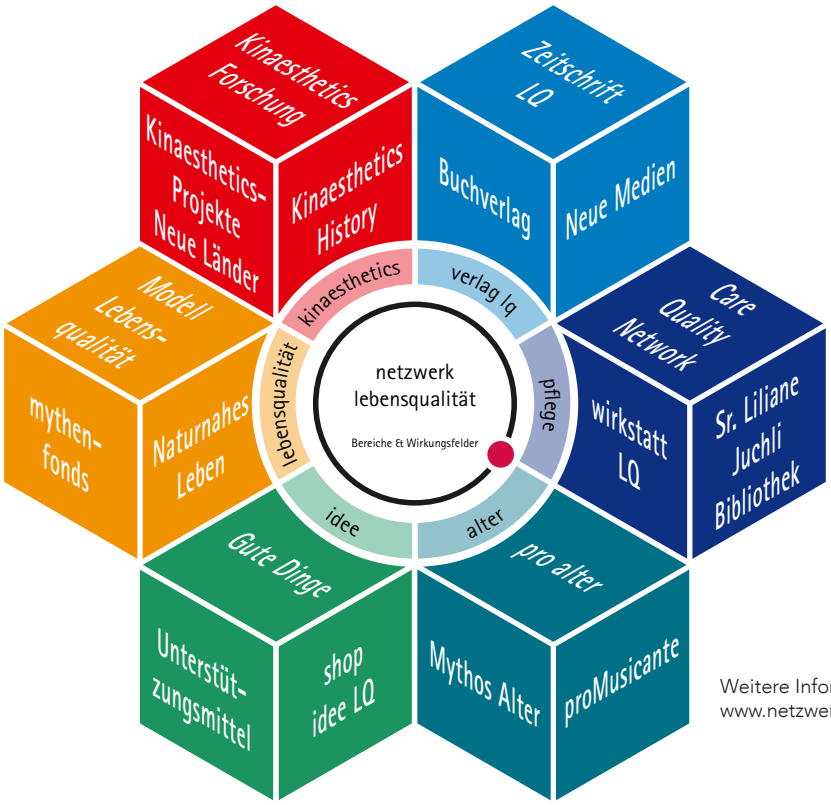
netzwerk
lebensqualität



konkret 2026

stiftung
lebensqualität

Die stiftung lebensqualität ist eine Stiftung nach schweizerischem Recht mit Sitz in Siebnen. Die Stiftung verfolgt das Ziel: Verbesserung der Lebensqualität durch Kompetenzentwicklung.
Im Jahr 2017 hat sich um die stiftung lebensqualität das netzwerk lebensqualität mit Partnerorganisationen in Deutschland, Österreich und Rumänien gebildet. Die verschiedenen Bereiche und Wirkungsfelder, in denen das netzwerk lebensqualität tätig ist, zeigt die folgende Grafik:



Weitere Informationen:
www.netzwerk-lq.net

Die *stiftung lebensqualität* führt im Auftrag der European Kinaesthetics Association (EKA) das Wirkungsfeld «Kinaesthetics-Projekte Neue Länder».

Das Wirkungsfeld «Kinaesthetics-Projekte Neue Länder» hat den Auftrag, Kinaesthetics in neuen Ländern und Sprachräumen bekannt und für die Menschen zugänglich zu machen.

Impressum

Kinaesthetics-Projekte Neue Länder konkret
Ausgabe 2026

AutorInnen Stefan Knobel, Shukia Tchintcharauli
Lektorat / Korrektorat / Druck stiftung lebensqualität
Herausgeber stiftung lebensqualität • nordring 20 • ch-8854 siebnen
+41 55 450 25 10 • stiftung.ch@pro-lq.net • www.stiftung-lq.net

Wichtige Projekte

Liebe LeserInnen

Ein Blick zurück auf die Arbeit des Wirkungsfeldes Kinaesthetics-Projekte Neue Länder zeigt: Es hat sich im Jahr 2025 viel bewegt - und das Jahr 2026 hat gut begonnen.

Einerseits konnte 2025 trotz nicht einfachen politischen Rahmenbedingungen die Ausbildung Stufe 2 in Tiflis, Georgien starten.

Andererseits konnte im Juni 2026 die erste Ausbildung Stufe 1 in Zaragozza, Spanien, mit 19 TeilnehmerInnen beendet werden. Im Herbst 2026 wollen die TeilnehmerInnen voller Enthusiasmus die Ausbildung Stufe 2 beginnen.

Das konkret 2026 gibt ihnen einen detaillierten Einblick in die verschiedenen Aktivitäten des Wirkungsfeldes.



Stefan Knobel
Leiter des Wirkungsfeldes «Kinaesthetics-Projekte Neue Länder»
Präsident des Stiftungsrates der stiftung lebensqualität

Das Jahr 2025

Einleitung

Das Jahr 2025 in Zahlen dargestellt zeigt, dass in Dänemark, in Georgien und in Spanien mit den Basiskursen je ca. 180 Personen erreicht werden konnten. In Georgien haben 8 TeilnehmerInnen die Ausbildung zur Kinaesthetics-TrainerIn Stufe 2 begonnen. In Spanien konnte die Ausbildung Stufe 1 starten.

Arbeitsgebiet Basiskurse

Bosnien-Herzegowina	1 Grundkurs	Trainer Imet Murati
Ungarn	2 Grundkurse	Trainer András Márton
	2 Aufbaukurse	Trainer András Márton

Arbeitsgebiet Coaching TrainerInnen

Dänemark	4 Grundkurse	Trainerinnen Anna Rasmussen, Anne-Katrin Beier, Lene Bøgh Andersen
	1 Aufbaukurs	Trainerin Lene Bøgh Andersen

Arbeitsgebiet Projekte

Georgien	1 Grundkurs Start Ausbildung S2 Tiflis 25	Trainerin Shukia Tchintcharauli
Spanien	6 Grundkurse 2 Aufbaukurse Start Ausbildung Stufe 1 Zaragozza 25	Trainerin Mercedes Fernandez Doblado Trainerin Mercedes Fernandez Doblado
Kinaesthetics in China	Ping Cheng hat in den letzten Jahren ihre Online-Präsenz weiter ausgebaut und betreibt in chinesischer Sprache ihren Blog, der sich über 6'000 FollowerInnen erfreut.	
Kinaesthetics Romania	Kinaesthetics Romania ist eine Länderorganisation der European Kinaesthetics Association EKA. Dadurch, dass die Kinaesthetics-TrainerInnen in Rumänien sowohl rumänisch wie auch ungarisch sprechen, ist Kinaesthetics Romania die Partnerorganisation des Wirkungsfeldes «Kinaesthetics-Projekte Neue Länder», um das Fachgebiet nach Moldavien (rumänisches Sprachgebiet) und nach Ungarn zu bringen.	

Arbeitsgebiet Übersetzungen

Zum ÜbersetzerInnen Team gehören:	Lene Bøgh Andersen (Dänisch) Mercedes Fernandez Doblado (Spanisch) Lilia Körner (Russisch) Alena Kubes (Tschechisch / Slowakisch) András Márton (Ungarisch, Rumänisch) Imet Murati (Bosnisch / Serbokroatischer Sprachraum) Julia Pieren (Französisch) Ping Cheng (Chinesisch) Beate Scheidegger (Italienisch) Shukia Tchintcharauli (Georgisch) Stefan Marty-Teuber (Sprachverantwortlicher EKA)

Podcasts und Artikel

https://bit.ly/4wlslTz

Eine Folge von LQ - der Podcast

Erste Grundkurs-TrainerInnen in Georgien
Shukia Tchintcharauli berichtet über den Verlauf der ersten Ausbildung zur Kinaesthetics TrainerIn Stufe 2. Inhaltlich richtet sich die Ausbildung an das Curriculum der EKA. Der Verlauf wurde an die Begebenheiten in Georgien angepasst.

https://bit.ly/4w9pjCz

Der Podcast wurde am 25. Mai 2025 veröffentlicht.

Georgischer Albtraum
Die Situation in Georgien ist seit dem Amtsantritt von Donald Trump aus den Schlagzeilen geraten. Das Aufbegehren der Zivilgesellschaft gegen die Regierung ist aber nicht verstummt. Shukia Tchintcharauli und Nana Natsauri berichten über die aktuelle Situation.

http://bit.ly/42OFFnG

Der Artikel ist in der LQ 1/2025 erschienen.

Kinaesthetics-TrainerInnen in Gorgien - Ein Hoffnungsvoller Schritt in einer Schwierigen Zeit.
Vor mehr als zwanzig Jahren hatte sie die Vision, Kinaesthetics Georgien aufzubauen. Was lange währt, wird endlich wahr. Die Autorin bezeichnet den 5. Dezember als historisch. Denn an einer Fachtagung in Tbilissi hat die erste Gruppe von Kinaesthetics-Trainerinnen gezeigt, was sich im Jahr der Ausbildung an Kompetenz herangebildet hat.

https://bit.ly/4i6Gqkg

Eine Folge von LQ - der Podcast

Den eigenen Lebensweg gestalten
Ein Gespräch mit Anna Mayregg, eine der TeilnehmerInnen der ersten Kinaesthetics-TrainerInnen Ausbildung Stufe 1 in Spanien. Die gebürtige Österreicherin lebt seit vielen Jahren in Spanien und ist von Beruf Ergotherapeutin.



Primeros formadores de Kinaesthetics en España

Im Gespräch: Stefan Knobel mit Mercedes Fernandez Doblado

Vor 25 Jahren hat Mercedes Fernandez Doblado in Deutschland ihren Kinaesthetics-Grundkurs besucht. Dann hat sie nach ihrer Trainerausbildung für 1'600 Menschen in Spanien Grundkurse gestaltet. Und nun konnten im Juni 2026 19 Kinaesthetics-TrainerInnen die Ausbildung Stufe 1 abschliessen.

Knobel: *Mercedes, du bist die Pionierin von Kinaesthetics in Spanien. In der Zwischenzeit ist ein wichtiges Ereignis eingetreten. Die erste Ausbildung zur KinaesthetiCs-TrainerIn Stufe 1 in Zaragoza konnte abgeschlossen werden.*
Fernández Doblado: Das ist tatsächlich ein sehr großes und auch ein wichtiges Ereignis für mich persönlich und auch für die Entwicklung von Kinaesthetics in Spanien. Im Juli 2025 haben Lilia Körner und ich diese Ausbildung gestartet. Zu meiner großen Freude haben sich 19 hoch motivierte KollegInnen angemeldet.

Knobel: *Dass das möglich wurde, bedeutet sicherlich viel Vorarbeit.*
Fernández Doblado: *Ich gestalte in Spanien Kinaesthetics-Grundkurse seit 2012. Insgesamt haben um die 1'600 Menschen in diesen Jahren bei mir Kurse besucht.*

Knobel: *Wie hast du überhaupt Kinaesthetics kennengelernt?*
Fernández-Doblado: Ich bin von Beruf Ergotherapeutin. Meine erste Arbeit als Ergotherapeutin 2000 - 2002 war in einer Klinik in Hessen, Deutschland. Dort habe ich meinen ersten Grundkurs besucht. Damals waren die Kerninhalte aber anders als heutzutage.

Knobel: *Beschreibe kurz, was das inhaltliche Schwergewicht war.*
Fernández-Doblado: Im Zentrum stand, zumindest erinnere ich mich so daran,

vor allem Mobilisation und Transfer. Es ging darum, zu Bewegen statt das Gewicht heben. Natürlich waren Lernen und Entwicklung auch ein Thema. Aber der Schwerpunkt lag eher auf das Handling. Für mich ist aber vom Lernen der PatientInnen damals wenig angeklungen.

Knobel: Dann bist du wieder nach Spanien zurückgekehrt?
Fernández Doblado: Ja, als ich zurück nach Spanien kam, habe ich gedacht, ich will das auch in Spanien entwickeln. Ansgar Schürenberg hatte bereits in Spanien einige Grundkurse gestaltet. Er hat mir gesagt: «Du könntest diese Ausbildung machen. Es wäre wichtig, dass Spanien eine spanische Kinaesthetics-Trainerin hat.»

Knobel: Mit 1'600 TeilnehmerInnen an Basiskursen hast du offenbar das Fundament geschaffen, dass das Interesse an einer Ausbildung entstanden ist.
Fernández Doblado: Die meisten Menschen haben nur einen Grundkurs besucht. Ich habe dann gemerkt, dass sehr viele Menschen irgendwie wissen, dass es da etwas Neues gibt und dass das Kinaesthetics heißt. Dies, obwohl es nur eine Kinaesthetics-Trainerin gibt. Irgendwie hat die Mund-zu-Mund-Propaganda funktioniert. Die Leute wussten, dass es da einen Paradigmawechsel im Umgang mit Menschen gibt. Dadurch ist das Interesse an einer Ausbildung gewachsen.
Ich bin sehr froh, dass Leute aus fast ganz Spanien gekommen sind. Die TeilnehmerInnen kommen aus den Berufszweigen Physiotherapie, Ergotherapie und einem Sonderschullehrer. Das Interessante ist, dass die KollegInnen aus diesen drei Berufsgruppen mit Menschen jeder Altersstufe arbeiten.

Knobel: Das heißt, das ganze Spektrum ist zusammengekommen?
Fernández Doblado: Genau. Und für Spanien ist ebenso wichtig, dass wir TeilnehmerInnen aus den öffentlichen, also staatlichen Institutionen haben wie auch aus den Privatkliniken.

Knobel: Warum ist das so wichtig?
Fernández Doblado: Ich persönlich habe immer nur im privaten Umfeld gearbeitet. Das heißt, ich kenne die Mechanismen, die Kultur und die Rahmenbedingungen in den staatlichen Organisationen nicht. Nun habe ich endlich KollegInnen, die sich in diesen Systemen auskennen. Das ist für die Verbreitung von Kinaesthetics sehr wichtig.

Knobel: Das tönt sehr interessant. Du denkst also an die nächsten Schritte für den Aufbau von Kinaesthetics España. Mein Vorschlag: Dieses Thema nehmen wir in einem nächsten Gespräch auf. Nun zurück zur Ausbildung Stufe 1. Was ist in diesem Jahr passiert?
Fernández Doblado: Das ist eine sehr offene Frage. (Überlegt) Es hat sich so viel verändert. Das für mich Faszinierende ist die Entwicklung der TeilnehmerInnen. Während der Ausbildung konnte ich das nur vermuten. An der Abschlussveranstaltung hat sich aber das sehr berührend offenbart. Die TeilnehmerInnen haben ihren Blickwinkel total verändert und den Paradigmawechsel in die gelebte Praxis gebracht. Das war aufregend und schön zu sehen. Dass da etwas passiert ist, zeigte sich auch an den interessierten Gästen. Die Vorgesetzten der TeilnehmerInnen sind zum Teil von sehr weit extra angereist. Eine TeilnehmerIn hat sogar ihre Großmutter mitgebracht.

Knobel: Es wurde also nicht nur die Ausbildung abgeschlossen. Kinaesthetics ist in Spanien angekommen!
Fernández Doblado: Ja, tatsächlich. Das ist nicht nur faszinierend für mich, es ist auch sehr motivierend. Denn bisher bestand Kinaesthetics España aus mir und zwei KollegInnen. Und nun sind wir 21 Menschen, die die Verantwortung übernehmen. Ich spüre diese Aufbruchstimmung. Wir konnten durch die TeilnehmerInnen den Vorstand des Vereins erweitern. Es sind drei Arbeitsgruppen entstanden, die für die nächsten Schritte wichtige Themen bearbeiten. Wir sind bereit!

Knobel: Und was ist bei dir persönlich passiert?
Fernández Doblado: Oh – Diese Ausbildung war für mich sehr erschütternd. Bereits am letzten Tag der ersten Ausbildungsphase habe ich zu Lilia gesagt: «Du, ich habe das Gefühl, ich bin ein anderer

Mensch». Ich war so betroffen. Es waren keine großen Ereignisse, die zu diesem Gefühl geführt haben. Aber all die Jahre seit 2012 habe ich ein bisschen in meinem eigenen Saft geschmort. Ich dachte, dass ich sehr tief in die Kinästhetik eingetaucht und ziemlich sattelfest bin. Und dann habe ich durch Lilia ganz neue Perspektiven erlebt. Ich hatte die Möglichkeit, meine Annahmen mit jenen von Lilia zu vergleichen. Dadurch sind neue Ideen, neue Aspekte entstanden, die ich alleine nie erreichen konnte und könnte.

***Knobel:** Ich kenne dieses Gefühl. Nach dem Abschluss einer Bildungsveranstaltung denke ich oft: Hoffentlich haben die TeilnehmerInnen so viel profitiert wie ich.*
Fernández-Doblado: Genauso fühlt es sich an. Ich muss nun all meine eingeschliffenen Muster hinterfragen. Ich habe jene Instabilität wieder erfahren, die notwendig ist, um weiterzukommen. Wenn man sich im eigenen Muster bewegt, dann ist alles stabil. Ich kenne meine Umgebung und bin sicher in dem, was ich mache. Und dann kommt diese Irritation von außen. Es ist wie ein Weckruf, der mich zwingt, mich wieder neu zu organisieren.

***Knobel:** Kannst du an einem Beispiel aufzeigen, was dich zu einem neuen Menschen gemacht hat?*
Fernández-Doblado: Ein Beispiel ist das Thema Umgebung. Als Ergotherapeutin sollte ich damit auskennen. Durch die Auseinandersetzung mit Lilia haben sich völlig neue Perspektiven ergeben. Wir haben uns in der Vor- und Nachbereitung der Bildungstage jeweils bei mir zu Hause auf den Boden gelegt und gerollt. Ich habe das, was ich intellektuell längst wusste, durch diese Erfahrungen körperlich erschließen können. Mir ist zutiefst bewusst geworden, was es für meine Entwicklung bedeutet, wenn ich mich an die Umgebung anpasse.

***Knobel:** Wie war es in der Rolle als Co-Ausbilderin?*
Fernández-Doblado: Auch das gehört zu den tiefen Erschütterungen. Ich konnte beobachten, wie Lilia die Lernumgebung gestaltet und wie sie mit der Gruppe umgegangen ist. Wir haben das ja auch mit dir in der Vorbereitung besprochen:



Wie gehen wir mit den Fragen der TeilnehmerInnen um? Dieses Thema war während der Bildung immer präsent. Es geht nicht darum, dass ich die Fragen beantworte. Es geht darum, dass ich den TeilnehmerInnen helfe, die Fragen zu bearbeiten. Diese Auseinandersetzung hat dazu geführt, dass ich mir die Frage stellen musste: Und wie gehe ich selbst mit meinen eigenen Fragen um? Auch diese Frage hat mich in-stabilisiert und mich zu einem neuen Menschen gemacht.

***Knobel:** Und jetzt ist die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Ich werde noch mit Anna Mayregg sprechen, sodass wir die Perspektive einer Teilnehmerin ins Spiel bringen können. Jetzt aber die Frage an dich: Wie geht es weiter?*
Fernández-Doblado: Die Ausbildung Stufe 2 beginnt im November 2026 und dauert bis Januar 2028. Die Abschlussgespräche der Ausbildung Stufe 1 haben gezeigt, dass die große Mehrheit der Gruppe weitermachen möchte. Und nun stehen wir vor der neuen, riesigen Herausforderung der Ausbildung Stufe 2. Die hat andere Bedingungen wie die Stufe 1. Und in Spanien ist es noch einmal anders wie im deutschsprachigen Raum, weil ich die einzige Trainerin bin.

Knobel: Diese Herausforderung mit nur einer Trainerin im Land kennen wir aus Georgien. Sicherlich können Lilia und du von den Erfahrungen von Shukia Tchintcharauli profitieren.
Fernández-Doblado: Und wir stehen noch vor der Herausforderung, Kinaesthetics in die Bildungslandschaft von España einzubinden.

Knobel: Diese Frage interessiert mich sehr. Ich schlage vor, dass wir uns damit in einem nächsten Podcast auseinandersetzen.
Fernández-Doblado: Sehr gerne. Ich möchte mich am Schluss noch bedanken. Ohne die Unterstützung des Kinaesthetics-Netzwerks und vom Wirkungsfeldes Kinaesthetics-Projekte Neue Länder hätten wir hier in Spanien all das nicht geschafft. Maren Asmussen-Clausen hat mich mehr als 10 Jahre durch Kinaesthetics Deutschland in der Kurslogistik unterstützt. Das Coaching von mir und Lilia während der Ausbildung durch dich und das Wirkungsfeld Kinaesthetics-Projekte Neue Länder war sehr wichtig. Und mein Dank gilt insbesondere auch Lilia Körner. Sie hat mir sehr geholfen und ich konnte sie wiederum in der Verfeinerung der spanischen Sprache unterstützen.

Knobel: Da niemand außer mir da ist, übernehme ich es, dir zu danken. Mercedes – Ohne deine unermüdliche Arbeit hätte diese Ausbildung nicht stattgefunden.
Fernández-Doblado: Danke. Wir machen weiter – und ich bin bereit, mich auch in der nächsten Ausbildung aufwühlen zu lassen.

Das Wirkungsfeld Kinaesthetics -Projekte Neue Länder unterstützt den Aufbau von Kinaesthetics in verschiedenen Ländern.

Da Spanien als EU-Land wirtschaftlich gut aufgestellt ist, ist die Unterstützung dieser Aufbauarbeit auf das Coaching und den curricularen Transfer beschränkt.

Das Coaching von Mercedes Fernandez Doblado und Lilia Körner wurde in Fronarbeit geleistet.

Dankenswerterweise hat Kinaesthetics Deutschland das Projekt während den letzten zeht Jahren logistisch unterstützt.

Und wie immer beim Aufbau eines neuen Landes kommt die grosse Arbeit von den PionierInnen im Land. Dafür gilt Mercedes ein besonderer Dank.

Finanzen

Ausgaben 2025

Basiskurse	Bosnien & Herzegowina	Murati Imet - Einsatz	CHF 5’262.20	CHF 5’262.20
Coaching TrainerInnen				CHF 0.00
Projekte	Kinaesthetics Georgien	Tchintcharauli Shukia - Aufbau KinGE	CHF 10'558.40	
		ABS2 Tiflis 25 (inkl. Arbeitsleistung Knobel St. & Márton A.)	CHF 4’756.00	
		Fachliche Leitung (Arbeitsleistung Knobel Stefan)	CHF 1’440.00	
		Öffentlichkeitsarbeit	CHF 400.00	
		Projektassistenz	CHF 2'500.00	CHF 19’654.40
	Kinaesthetics Spanien	Projektleitung (Arbeitsleistung Knobel Stefan)	CHF 540.00	CHF 540.00
	Kinaesthetics Rumänien	Projektleitung (Arbeitsleistung Knobel Stefan)	CHF 1'920.00	CHF 1'920.00
Übersetzungen			CHF 0.00	CHF 0.00
Öffentlichkeitsarbeit	Druck- und Versandkosten	inkl. konkret 2025	CHF 136.09	
	Blog / Podcast / Artikel		CHF 300.00	CHF 436.09
Projektmanagement	Infrastruktur	inkl. Infrastruktur pro-lq DE	CHF 3’000.00	
	Projektassistenz / Administration	LaRete GmbH	CHF 2’205.00	
	Knobel Stefan		CHF 2'040.00	
	Reisespesen		CHF 0.00	
	Bank-/RaiseNow-Spesen		CHF 335.14	CHF 7’580.14
Total Ausgaben				**CHF 35’392.83**

Einnahmen 2025

Basiskurse	Bosnien & Herzegowina	SRK - Murati Imet	CHF 5'262.20	CHF 5'262.20
Netzwerk	pro-lq DE		CHF 7’167.65	CHF 7’167.65
Spenden	Privat	Div. Spenden anonym oder unter CHF 500.00	CHF 12’795.00	
		Boos Susanna, Frauenfeld	CHF 5'000.00	
		Weidmann Erich, Hausen	CHF 2’000.00	CHF 19’795.00
	Arbeitsleistungen	Knobel Stefan	CHF 9’240.00	CHF 9’240.00
Total Einnahmen				**CHF 41’464.85**

Banksaldo per 31. Dezember 2025 CHF 7’513.01

Dank

All das, was durch das Wirkungsfeld Kinaesthetics-Projekte Neue Länder in Bewegung kommt, ist nur möglich, weil sich einerseits viele Menschen mit Rat und Tat engagieren.

Andererseits werden die Projekte durch Menschen unterstützt, die mit grosszügigen Spenden ihren wichtigen Beitrag zum Gelingen beitragen.

An dieser Stelle danke ich allen für ihren wichtigen Beitrag. Ein besonderer Dank gilt dem Verein pro lebensqualität Deutschland e.V., welcher seit bald zehn Jahren das Wirkungsfeld mitträgt.

Stefan Knobel

TWINT Dieser QR-Einzahlungsschein kann auch mit TWINT gescannt werden.

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH19 0077 7006 1357 2206 4
Stiftung Lebensqualität
Nordring 20
8854 Siebnen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung CHF

Betrag

Annahmestelle

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH19 0077 7006 1357 2206 4
Stiftung Lebensqualität
Nordring 20
8854 Siebnen

Zusätzliche Informationen
Spende Kinaesthetics-Projekte Neue Länder

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung CHF

Betrag

Kompetenz, der Schüssel zur individuellen Lebensqualität

stiftung lebensqualität
Schweiz Suisse Svizzera Svizra

stiftung lebensqualität
nordring 20
ch-8854 siebnen
www.stiftung-lq.com

Bankverbindung:
Schwyzer Kantonalbank, CH-6431 Schwyz
WF Kinaesthetics-Projekte Neue Länder
IBAN CH19 0077 7006 1357 2206 4
BIC KBSZCH22XXX

pro lebensqualität
Deutschland e.V.

pro lebensqualität Deutschland e.V.
Admiralstraße 16
DE-10999 Berlin
www.pro-lq.de

Bankverbindung:
GLS Bank
pro lebensqualität Deutschland e.V.
IBAN DE54 4306 0967 1177 4132 00
BIC GENODEM1GLS

pro lebensqualität
Österreich

pro lebensqualität Österreich
Au 505
AT-6867 Schwarzenberg
www.pro-lq.at

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Mittelbregenzerwald
pro lebensqualität Österreich
IBAN AT35 3742 3000 0002 5882
BIC RVVGAT2B423

életminőségért alapítvány
Erdély

Életminőségért Alapítvány – Erdély
Farkaslaka község, Farkaslaka falu
Kalóz utca, 407 szám
Irányítószám: 537165 Hargita megye
Románia
www.eletminosegert.ro

Bankverbindung:
BRD - Groupe Societe Generale S.A.
Bucuresti, bd. Ion Mihalache nr.1-7, sector 1
IBAN RO14BRDE210SV47305182100